



Apostel in Wiemelhausen

Am Samstag, den 17.07.2010, hielt Apostel Hoyer einen Gottesdienst in der Gemeinde

Wiemelhausen, da am drauffolgenden Sonntag die Aktion „Ruhr 2010 – Still-Leben auf der A40“ stattfand. Zu diesem Gottesdienst waren die Geschwister aus der Gemeinde Bochum-Hiltrop miteingeladen. Das Textwort finden wir in Lukas 8, 18: „So seht nun darauf, wie ihr zuhört. Denn wer da hat, dem wird gegeben, wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er meint zu haben.“

Als besonderes Grußwort gab er den Geschwistern ein Wort aus 1. Mose 49, 28: „Das sind die zwölf Stämme Israels alle, und das ist's, was ihr Vater zu ihnen geredet hat, als er sie segnete, einen jeden mit einem besonderen Segen“. Diesen Segenswunsch übertrug er auf die anwesende Gemeinde.

Bezugnehmend auf das Textwort zum Gottesdienst wies er darauf hin, dass es wichtig sei wie man hört, und nannte einige Beispiele aus der Heiligen Schrift - die Begegnungen des Zöllners mit Jesus Christus, Petrus als Fischer und des Vaters eines mondsüchtigen Knaben.

In allen Fällen war es notwendig, um den Segen und die Hilfe Gottes zu erleben, Glaube und Nachfolge aufzubringen.

In diesem Gottesdienst empfing ein Kind die Heilige Versiegelung und für die Gemeinde Höntrop bestätigte der Apostel einen Diakon.

[weitere Bilder](#)

17. Juli 2010

Text: rs / khk

